

## GEMEINSAME ERZIEHUNG

*wird durchgeführt von*

- staatlich anerkannten Erzieher/-inne(n) – mit Zusatzqualifikation
- Sozialpädagoge/-inn(en) – mit Zusatzqualifikation
- Heilpädagoge/-inn(en) und Heilerziehungspfleger/-inne(n)

Sie sind als zusätzliche Mitarbeitende in der Kindergarten-Gruppe tätig und kümmern sich um die Kinder in der gemeinsamen Erziehung.

Selbstverständlich bilden sich alle beteiligten Mitarbeiter/-innen weiter und pflegen den fachlichen Austausch.



## GEMEINSAME ERZIEHUNG

*Wir sind für Sie da*

**Haben Sie Fragen? – Sprechen Sie uns gern an.**

Stempel der Einrichtung

Die Konzeption unserer Einrichtung gibt Auskunft über das Selbstverständnis und die Arbeit in der gemeinsamen Erziehung.

Unter [www.kirche-bielefeld.de](http://www.kirche-bielefeld.de) finden Sie weitere Evangelische Tageseinrichtungen mit dem Schwerpunkt der gemeinsamen Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Ihrem Wohnbezirk.

EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS  
BIELEFELD

Markgrafenstraße 7  
33602 Bielefeld

Fon 0521 | 5837-0  
Fax 0521 | 5837-253



GEMEINSAME ERZIEHUNG  
VON KINDERN MIT UND  
OHNE BEHINDERUNG

*Es ist normal,  
verschieden zu sein*



**Alle Kinder sind neugierig, aktiv, selbstständig, kreativ und organisieren sich selbst. Auch Kinder mit Behinderungen oder solche, die von Behinderung bedroht sind. Jeder Mensch hat einen einzigartigen Wert vor Gott. Miteinander zu spielen und zu lernen ist in unseren evangelischen Einrichtungen selbstverständlich. Alle Kinder sind willkommen.**

## GEMEINSAME ERZIEHUNG

### *Was ist das?*

Nach Paragraph 7 und 8 des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) sollen behinderte, von Behinderung bedrohte oder in ihrer Entwicklung verzögerte Kinder zusammen mit anderen Kindern in einer Kita in Wohnortnähe betreut werden.

### **Das heißt:**

- Kinder mit besonderem Förderbedarf können sich im Kindergartenalltag gemeinsam mit anderen Kindern entwickeln. Dazu erhalten sie eine zusätzliche pädagogische Begleitung.
- Sowohl Kinder, die bereits in einer Kita betreut werden, als auch neu angemeldete Kinder können Förderung in Anspruch nehmen.
- Wir fördern und fordern die Kinder in ihrem je eigenen Entwicklungstempo. Dies geschieht in Einzelkontakten, Klein- und Großgruppen.
- Gemeinsam voneinander lernen. Das ist das Anliegen von gemeinsamer Erziehung.



## GEMEINSAME ERZIEHUNG

### *Was sind die Ziele?*

- Kinder mit und ohne Behinderungen leben und lernen miteinander.
- Kinder mit und ohne Behinderungen gehen im Alltag selbstverständlich aufeinander zu.
- Kinder erhalten die bestmögliche zusätzliche Förderung.
- Kinder erreichen die größtmögliche Selbstständigkeit.
- Kinder entwickeln ein gesundes Selbstvertrauen trotz Einschränkungen.
- Der/die Erzieher/-in unterstützt das Kind so, dass es sich in der Gruppe wohlfühlt, seine Stärken herausfindet und einsetzt, Spielpartner und Freunde in der Gruppe hat und sich als Teil der Gruppe fühlt.



## GEMEINSAME ERZIEHUNG

### *Wie wird sie durchgeführt?*

Neben der allgemeinen Bildung und Erziehung im täglichen Geschehen erhalten die Kinder mit besonderem Förderbedarf die besondere Zuwendung, die ihrer Lebenslage entspricht.

- Im gemeinsamen Gespräch prüfen Sie als Eltern mit den Fachkräften der Einrichtung, ob das Angebot der ausgewählten Kita für Ihr Kind das Richtige ist.
- Die Kita beantragt die entsprechenden Fördergelder. Dann wird Ihr Kind in der Kita aufgenommen.
- Die Förderung ist von stärkenorientiertem Arbeiten geprägt. Wir wollen das Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, und die Eigenständigkeit Ihres Kindes stärken.
- Die pädagogische Arbeit wird mit Hilfe eines Förderplans gestaltet, der für jedes Kind einzeln erarbeitet wird.
- Ihr Kind wird im Gruppenalltag begleitet, z. B. durch Hilfe bei alltäglichen Verrichtungen, Spielbegleitung, Unterstützung in Konfliktsituationen oder bei der Kontaktaufnahme mit anderen, in Einzelförderung oder durch Kleingruppenarbeit.
- Spezielle therapeutische Angebote wie Psychomotorik ergänzen die Förderung.
- Die pädagogischen Mitarbeiter/-inne(n) beobachten und dokumentieren regelmäßig die Entwicklung Ihres Kindes.
- Eine intensive Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeiter/-innen sind selbstverständlich, um eine optimale Betreuung und Förderung Ihres Kindes zu gewährleisten.
- Mitarbeiterinnen tauschen sich mit Erlaubnis der Eltern mit Kinder- und Fachärzten, sowie Therapeuten über die Entwicklung Ihres Kindes aus.



## GEMEINSAME ERZIEHUNG

*wird durchgeführt von*

- staatlich anerkannten Erzieher/-inne(n) – mit Zusatzqualifikation
- Sozialpädagoge/-inn(en) – mit Zusatzqualifikation
- Heilpädagoge/-inn(en) und Heilerziehungspfleger/-inne(n)

Sie sind als zusätzliche Mitarbeitende in der Kindergarten-Gruppe tätig und kümmern sich um die Kinder in der gemeinsamen Erziehung.

Selbstverständlich bilden sich alle beteiligten Mitarbeiter/-innen weiter und pflegen den fachlichen Austausch.



EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS  
*Bielefeld*



## GEMEINSAME ERZIEHUNG

*Wir sind für Sie da*

**Haben Sie Fragen? – Sprechen Sie uns gern an.**

Stempel der Einrichtung

Die Konzeption unserer Einrichtung gibt Auskunft über das Selbstverständnis und die Arbeit in der gemeinsamen Erziehung.

Unter [www.kirche-bielefeld.de](http://www.kirche-bielefeld.de) finden Sie weitere Evangelische Tageseinrichtungen mit dem Schwerpunkt der gemeinsamen Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Ihrem Wohnbezirk.

EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS  
BIELEFELD

Markgrafenstraße 7  
33602 Bielefeld

Fon 0521 | 5837-0  
Fax 0521 | 5837-253

EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS  
*Bielefeld*



GEMEINSAME ERZIEHUNG  
VON KINDERN MIT UND  
OHNE BEHINDERUNG

*Es ist normal,  
verschieden zu sein*